

lich vermischten die Römer *i* und *y* (*satira*, *satyra*, *satura*; Schneider 1, 43, 47), und *dysharmonia* könnte eher geduldet werden, als *dyfficilis*, *dufficilis*, *dyscors*, *duscors*, *dus-par*, denn sie sind unentlehnt. Hat die einfache Partikel bestanden, warum sollten die Vocale vor dem *s* nicht auch wie im Ahd. wechseln? Die lat. Sprache war vielleicht auf *is* beschränkt, in der griech. galten *as* (nach *diá*) und *ús* (nach *dús*), letzteres mit der Nebenverwendung wie im Deutschen? Aufmerksamkeit verdient, daß die romanischen Mundarten viele lat. Composita mit einfachem *de-* in *dis-*, *des-* verwandeln, z. B. *desperare*, *de-florere*, in *des-esperar*, *des-florece*, und noch mehr neue Ableitungen mit dieser Partikel einführen, woraus ital. häufig ein bloßes *-s* wird: *s-viluppare* (*développe*), *s-florire* (*déssleurir*), *s-membrare* (*démembrer*, *desmembrar*). Ihrer gibt es auch im Latein des Mittelalters, z. B. *dis-membrare*, *dis-locare*, *dis-gregare*, gegen die lat. Regel, welche das echte *dis* vor *m*, *l*, *g* in *di-* verkürzt. (Schneider p. 548). Die Bedeutung des romanischen *dis-* ist daher nicht *zer-*, sondern die des lat. *dis-* in *dis-similis*, *dis-color*, *dis-pliceo*, d. h. des griech. *dús*, weshalb es sich leicht an Nomina fügt, ohne daß die Zusammensetzung im Verbo vorhanden zu seyn braucht, z. B. franz. *des-avantage* *). Und der Engländer componirt mit den aufgenommenen roman. *dis-* beynahe so frey, wie der Deutsche mit *un-*, vgl. *dis-advantage*, *dis-affectio*, *dis-ingenuous*.

5) Lateinisches *abs* aus *ab-is*? Die Grammatiker erklären den Wechsel zwischen *abs* und *ab* bloß aus den darauf folgenden Vocalen und Consonanten als etwas rein euphonisches. *Abs* findet sich in der Composition vor tenuibus, wie *dis*: *abs-tineo*, *abs-cedo*, *abs-porto* (wofür *as-porto* auffam). Mit *ab-s* vergleichen sich die altn. Präpositionen *fram-ur* und das umgekehrte *ut-af*, welches die Bedeutung des einfachen *af* wenig abändert. Afs. *út-af*, engl. *out-of* für einfaches: aus, *up-of* (ahd. *uf-son*) für einfaches: von. Es ist darum nicht zu verwundern, daß *abs* ganz den Sinn von *ab*, a zu gewähren scheint, aber schwer zu bestimmen, welche Composita mit *ab-* ursprüngliches *ab*, und welche aus *abs* verkürztes haben.

6) Lat. *ex* aus *ec-is*; griech. *ἐξ* aus *ἐξ-ις*? Griechisches *ἐξ* haftete vor Vocalen, lat. *ex* vor Vocalen und tenuibus. Verhält sich das weiter gekürzte lat. *è* zu *ex*, wie a zu *abs*?

*) Das franz. *décomposé*, engl. *discomposed*, span. *descompuesto* steht in Form und Meinung durchaus ab von dem lat. *decompositum* (mehrmal zusammengesetzt).